

## Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Rieth am 29.11.2016

---

|  |   |
|--|---|
| <b>Sitzungsort:</b>                            | Ortsteilverwaltung Rieth, Riethstraße<br>28, 99089 Erfurt |
| <b>Beginn:</b>                                 | 17:00 Uhr   |
| <b>Ende:</b>                                   | 17:30 Uhr   |
| <b>Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b> | Siehe Anwesenheitsliste                                   |
| <b>Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b> | Siehe Anwesenheitsliste                                   |
| <b>Sitzungsleiter/in:</b>                      | Herr Kulich   |
| <b>Schriftführer/in:</b>                       | Frau Sroka  |

### Tagesordnung:

| <b>I.</b> | <b>Öffentlicher Teil</b>  | <b>Drucksachen-<br/>Nummer</b> |
|-----------|---|--------------------------------|
| 1.        | Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister   |                                |
| 2.        | Änderungen zur Tagesordnung   |                                |
| 3.        | Einwohnerfragestunde  |                                |
| 4.        | Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR                                   |                                |
| 4.1.      | Verwendung der Mittel nach §16 der Ortsteilverfassung -<br>MitMenschen Bastelmaterial | <b>2586/16</b>                 |
| 5.        | Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR   |                                |
| 5.1.      | Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung                                | <b>2449/16</b>                 |

6. Beteiligung des Ortsteirates
7. Ortsteilbezogene Themen
8. Informationen
9. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 18.10.2016

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

**bestätigt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0**

Beschluss:

Der Ortsteilbürgermeister stellt aufgrund von Dringlichkeiten den Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Folgender Tagesordnungspunkt soll als Nachtrag zur Tagesordnung mit aufgenommen werden:

4.1. Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung – MitMenschen Bastelmateri-  
al

Die Dringlichkeit wird mit der zeitnahen Verwendung der Mittel begründet.

Die Dringlichkeit wird einstimmig bestätigt. Somit wird die Tagesordnung um den Punkt 4.1 – Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung – erweitert

### 3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen zur Einwohnerfragestunde vor.

### 4. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

**4.1. Verwendung der Mittel nach §16 der Ortsteilverfassung - 2586/16  
MitMenschen Bastelmaterial**

**beschlossen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0**

Beschluss:

Entsprechend § 16 i. V. m. § 17 (2) a, Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt werden der MitMenschen gGmbH zur Nachmittagsgestaltung mit den Kindern (Bastelmaterial und Spiele) finanzielle Mittel in Höhe von 150,00 EUR zur Verfügung gestellt.

Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist umgehend durch entsprechende Originalbelege nachzuweisen.

**5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR**

**5.1. Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung 2449/16**

**beschlossen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0**

Beschluss:

Entsprechend § 16 i. V. m. § 17 (2) a, Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt werden der MitMenschen gGmbH zur Durchführung einer Weihnachtsfeier (hier: Dekoration, Kostüme, und Puppentheater, Gebäck) finanzielle Mittel in Höhe von 150,00 EUR zur Verfügung gestellt.

Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist umgehend durch entsprechende Originalbelege nachzuweisen.

**6. Beteiligung des Ortsteirates**

Es liegen keine Drucksachen unter Beteiligung des Ortsteirates zur Beratung vor.

**7. Ortsteilbezogene Themen**

Der Ortsteilbürgermeister informiert über:

Gestaltung der Brunnenanlage

die Stadtratsanfrage zur Gestaltung der Brunnenanlage wurde in den Ausschuss OSO verwiesen. Eine entsprechende Entscheidung zur Gestaltung soll dort getroffen werden.

"95900 Querung Warschauer Straße / Neubau"

*Erläuterung*

*Die Warschauer Straße quert mit dem gesamten Straßenquerschnitt (Fußgängergehbahnen, Fahrbahn und Straßenbahngleise) die Gera über eine Spannbetonbrücke aus dem Jahr 1973. Gleichzeitig kreuzt in diesem Bereich der Geraradweg die Warschauer Straße. Aufgrund der ungünstigen baulichen Verhältnisse müssen dabei die Fahrradfahrer über die*

*Brücke zu einer Fußgänger-Lichtsignalanlage gelangen. Hier ist eine Querung der Straße nur durch sog. Drängelgitter (Bereich Gleise) möglich. Insgesamt stellt diese Situation keine befriedigende Lösung dar und ist gekennzeichnet durch fehlenden Komfort, geringe Aufstellbereiche und einer erhöhten Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer.*

*Im Zuge der BUGA-Planungen besteht die Zielstellung, den Bereich der Querung Warschauer Straße sicherer und bequemer zu gestalten. Hierzu wurden im Vorfeld mögliche Lösungsansätze diskutiert (z.B. Ausbau des ebenerdigen Überganges, niveaufreie Querung über bzw. unter der Warschauer Straße).*

*Im gleichen Zeitraum dieser Überlegungen wurde unabhängig davon durch das Tiefbau- und Verkehrsamt die städtischen Spannbetonbrücken auf eine mögliche Gefährdung der Spanngliedstähle durch Spannungsrisskorrosion untersucht. Im Ergebnis wurde u.a. festgestellt, dass die Brücke über die Gera in der Warschauer Straße ein solches Gefährdungspotential besitzt. Demzufolge ist hier kurz- bis mittelfristig ein Ersatzneubau vorzusehen, auch, weil es für das Bauwerk keine guten konstruktiven und wirtschaftlichen Sanierungsmaßnahmen gibt.*

*Mit dem notwendigen Neubau der Brücke rückte die Querung des Geraradweges unter der Warschauer Straße in den Fokus der weiteren Betrachtungen. Dabei soll die neue Brücke in ihrer Stützweite so vergrößert werden, dass innerhalb der Öffnungsweite sowohl die Gera als auch beidseitig der Radweg/Parkweg mitgeführt werden können.*

*Als Zeitschiene ist derzeit geplant, die Planungsleistungen in 2017 zu beginnen und 2018 fertig zu stellen. Der Bau könnte dann in den Jahren 2018/19 erfolgen. Alle Leistungen stehen aber selbstverständlich unter dem Finanzierungsvorbehalt.*

#### bewegliche Verkehrsinsel bei Norma:

*in Anlehnung an unseren Ortstermin zum Schulweg zur Grundschule 5 am 20.10.2016 möchte ich Ihnen Folgendes vorstellen:*

*Es besteht ja nun (zumindest zwischenzeitlich) die Notwendigkeit, die Fußgänger – in erster Linie die Schüler – aus dem Bereich Lowetscher Straße und Györer Straße mit einem kleinen Umweg an den Punkthochhäusern Mainzer Straße 21/22 vorbei zu führen. Sie müssen über die Lowetscher Straße zu den lichtsignalgeregelten Übergängen am Kreuzungspunkt Mainzer Straße / Vilniuser Straße.*

*Im hinteren Bereich der Lowetscher Straße ist ein übersichtliches und damit auch gesichertes Querens der Fahrbahn durch beidseits parkende Fahrzeuge nur schwer möglich. Das Unterbinden des Parkens wäre sicher nicht im Interesse der Anwohner.*

*Daher möchte ich Ihnen die Montage einer Fußgängerinsel vorschlagen (bitte vergleichen Sie beiliegenden Plan). Sie dient dann allen Fußgängern als Querungshilfe, insbesondere den Schülern und Kaufhallen-Kunden. Die Fahrbahn kann in zwei Etappen überquert werden, was auch älteren Menschen angenehm ist. Die Insel würde so platziert, dass die in Höhe Kaufhalle vorhandenen Bordabsenkungen genutzt werden.*

*Als guter, nicht zu unterschätzender Nebeneffekt wirkt die Insel auch als "Hindernis" in der Fahrbahn und damit Geschwindigkeitsbremse.*

### Turmuhr

Nach Prüfung der Fachämter wird die Funktionalität der Turmuhr bis Ende diesen Jahres wieder hergestellt. Aufgrund von Privateigentum ist die weitere Kostenübernahme der Strom- und Wartungskosten im nächsten Jahr nicht möglich.

Der Ortsteilbürgermeister hat den Hinweis zur Prüfung gegeben, dass im Kaufvertrag die Wartung der Turmuhr durch die SVE geklärt wurde, dies ist bei einem persönlichen Gespräch mit dem Eigentümer zu klären.

### Baumaßnahme Treppenturm

Der Zustand des Treppenturmes ist im Bauamt bekannt. Es findet daher auch eine regelmäßige Kontrolle des Objektes statt.

Unabhängig davon ist ein Abbruchantrag für den Aufgang gestellt worden, sodass davon auszugehen ist, dass sich das "Problem" (hoffentlich) in Kürze erledigt haben wird.

In diesem Zusammenhang bittet der Ortsteilrat um Einbeziehung bei einem eventuellen Bauantrag (Erläuterung des Antrages).

### Nutzungsvereinbarung ehemalige Kita

Nach Aussage des Fachamtes ist die Kita für die kommenden 4 Jahre aufgrund von Fördermittel zweckgebunden.

### Spielplatz BUGA

Diese Thematik soll in der Stadtteilkonferenz 05/2017 vorgestellt werden.

### Hochhäuser

Nach aktueller Information sind 67 Wohnungen in einem Hochhaus vermietet.

Ab 01.01.2017 werden weitere Wohnungen in dem anderen Hochhaus vermietet.

## **8. Informationen**

### Th.INKA:

Am 07.12.2016 um 17:00 Uhr findet eine Veranstaltung "Sicheres Wohnen" in den Räumlichkeiten von ThINKA statt.

## **9. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 18.10.2016**

**bestätigt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0**

Beschluss:

Die Niederschrift wird bestätigt.

gez. Kulich  
Ortsteilbürgermeister/in

gez. Sroka  
Schriftführer/in